

Partnerschaften Schule und Wirtschaft NRW



Regionale Informationsveranstaltung Partnerschaften zwischen Schulen und Betrieben - Höxter

am 20. Oktober 2005, 14:00 - 17:10 Uhr

in der Residenz-Stadthalle Höxter

Dialog zwischen Schule und Wirtschaft

**Erfahrungsbericht und neue
Handlungsspielräume**

Christof Güse, Bernstein AG, Porta Westfalica
Gerd Brinkmann, Städt. Gymnasium Porta Westfalica

Übersicht

- Die Kooperationspartner
- Ziele
- Planen und handeln
- Kooperationsinhalte
- Aufnahme der Arbeit
- Beispiele
- Routine
- Gemeinsam profitieren
- Ausblick



**Städtisches Gymnasium
Porta Westfalica**



Die Kooperationspartner



Das Ziel

In ganzheitlicher Weise technische und ökonomische **Lerninhalte** im Rahmen einer nachhaltigen Partnerschaft mit der Bernstein AG und der Stadtsparkasse Porta Westfalica vermitteln

In einer nachhaltigen Partnerschaft zwischen unserer Schule und den Unternehmen wollen wir für Schülerinnen und Schüler:

- **Gemeinsam praxisorientierte Unterrichtsprojekte entwickeln,**
- **offene Lernsituationen schaffen, die zu selbstständigem Lernen befähigen,**
- **das Interesse für technisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen fördern,**
- **betriebswirtschaftliche Abläufe und ökonomische Zusammenhänge erfahrbar gestalten,**

- einen Einblick in den Bereich des Geld- und Kreditwesens ermöglichen (soziale Verantwortung),
- die Relevanz der Fremdsprachen in einem modernen europäischen Unternehmen deutlich machen,
- bei der Berufs- und Zukunftsorientierung der jungen Menschen unterstützend wirken.

Die enge Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft soll einen Beitrag zur Schulentwicklung und zur Standortsicherung leisten.

Das Unternehmen als Lernort und Lerngegenstand

Planen und handeln

Ansprechpartner und Projektkoordinatoren aus Schule und Unternehmen bereiten die Kooperation gemeinsam vor, d.h. sie

- organisieren ausführliche Betriebserkundungen,
- richten Arbeitskreise (Lehrer und Unternehmensvertreter) ein,
- diskutieren Projektabsichten, -ansätze in den Fachkonferenzen,
- informieren das Lehrerkollegium über den Stand der Kooperation,
- holen die Zustimmung der Schulkonferenz und Lehrerkonferenz zur Kooperation ein,
- formulieren die geplanten Aktivitäten in der Anlage zur Kooperationsvereinbarung.

Kooperationsinhalte

- **Projektarbeit in der Schule, im Unterricht (Fachbereiche, AG´s)**
- Betriebserkundungen für Schüler und Lehrer
- **Experten in Schule und Unterricht:** Mitarbeiter (Auszubildende, Fachleute) der Unternehmen nehmen am Unterricht und an Fortbildungsveranstaltungen der Schule aktiv teil
- Schülerbetriebspraktikum / Lehrerbetriebspraktikum
- Verwendung von autorisierten Daten, Fakten, Informationsmaterialien und Produkten der Kooperationspartner im Unterricht
- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit:** Tag der offenen Tür, Veranstaltungen, Messen, Workshops



- **7.3.02: Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Gymnasium, der Stadt Porta Westfalica und der Firma Bernstein wird unterzeichnet**



21.11.02: Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Gymnasium, der Stadt Porta Westfalica und der Stadtparkasse Porta Westfalica wird unterzeichnet

Aufnahme der Arbeit

- **Einrichten des Schulkoordinationskreises**
(Unternehmensvertretern, Schulleiter oder Vertreter, Projektkoordinator (und Moderator) des Modellprojektes, Projektlehrerinnen und -lehrer, Schüler- und Elternvertretern)
- **Absprachen treffen, Voraussetzungen und Lerninhalte abklären**
- **Projekte vorbereiten**
- **Nutzen der Arbeitsplattform des Bildungsservers**
bid-owl.de [Portal](#)
- **Umsetzung in Unterricht**

[Projektmanagement](#)

Fächerübersicht

	Jahrgangsstufen											
	6	8	9/I	9/II	10/I	10/II	11/I	11/II	12/I	12/II	13/I	13/II
Diff-bereich			Blue	Red	Red	Blue						
Biologie			Blue	Blue					Red	Blue		
Chemie			Blue	Blue	Blue	Blue		Blue	Blue	Blue	Blue	
Deutsch				Red	Blue	Blue						
Englisch							Blue	Blue	Blue	Red	Red	Blue
Erdkunde								Blue			Blue	Blue
Informatik							Blue	Blue	Blue	Blue	Red	Blue
Kunst					Blue	Blue	Blue	Red	Blue	Blue	Blue	Blue
Mathematik					Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue
Pädagogik							Blue	Blue				
Physik	Blue	Blue			Blue	Red			Blue	Red		
Ev. Religion								Red				
SoWi/Politik		Blue			Red	Blue	Blue	Red	Red	Red	Blue	Red

Bereits durchgeführte Projekte sind rot markiert

Mögliche Projekte nach Kooperationsvereinbarung

[Projekte](#)

Beispiele

Der induktive [Sensor](#) (Physik Klasse 10)

Die Bernstein AG als [global player](#)

[Öffentlichkeitsarbeit](#)

[Schülerassessment](#)

Vorbereitung auf das [Schülerbetriebspraktikum](#)

Routine

- Durchführung von projektorientierten Unterrichtseinheiten mit Beteiligung der Mitarbeiter der Kooperationspartner
- **Aus Projekten wird ein Prozess, eine Unternehmung**
- Evaluation, Dokumentation und Qualitätsmaßstäbe, curriculare Etablierung
- Ausweitung auf weitere Fächer, Fächerkombinationen

Die Kooperation ist fester Bestandteil der Fächercurricula und des Schulprogramms .

Das Unternehmen ist Lernort und Lerngegenstand

Gemeinsam planen und handeln
Miteinander arbeiten



 **BERNSTEIN**
safe solutions

 **Stadtparkasse
Porta Westfalica**



Voneinander lernen
Voneinander profitieren

Gemeinsam profitieren

- Die **Schülerinnen und Schüler** erkennen im unterrichtlichen Kontext fachübergreifende Zusammenhänge.
- Die Lerninhalte bekommen einen stärkeren Alltags- und Praxisbezug.
- Durch den außerschulischen Kontakt stärken die Schüler ihre Sozial- und Lernkompetenz (Methodenkompetenz).
- Eine lebensnahe Berufsorientierung erleichtert den Übergang von der Schule zur Hochschule oder in den Beruf.

Gemeinsam profitieren

- Die **Schule** kann für ihre Aufgabe Fachkompetenz und Infrastruktur aus dem Unternehmen nutzen.
- Die Motivation und Begeisterung der Schülerinnen und Schüler wird durch Ihre aktive Einbindung in den Lernprozess gefördert.
- Gegenüber der Öffentlichkeit bietet sich die Chance, ein modernes Profil der Schule zu prägen.

Gemeinsam profitieren

- Das **Unternehmen** gewinnt einen Einblick in die tägliche Bildungsarbeit
- Wirtschaftliche Zusammenhänge und Anforderungen können für die Schülerinnen und Schüler transparent gemacht werden
- **Kooperation mit der Schule ist präventive Bildungsarbeit**
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Ausblick

Netzwerke bilden

- Regionalnetzwerke
- OWL-Netzwerke

Studien- und Berufsorientierung

Neue Projekte mit z.B. Universitäten und Fachhochschulen

Schwächen erkennen – Stärken fördern

Assessment-Center für Schüler

»Aktive Partner in einem gemeinsamen Umfeld engagieren sich für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Bildungslandschaft in unserer Region«

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**